

Trends- und Herausforderung 2012

Die Implantologie ist seit vielen Jahren die Lokomotive des Dentalmarktes. Immer öfter finden Innovationen zuerst hier ihren Einsatz, ehe sie auch in anderen Bereichen der Zahnmedizin erfolgreich verwendet werden. Für den Anwender ist es jedoch nicht immer einfach, zwischen echten und vermeintlichen Neuerungen zu unterscheiden bzw. den Implantologiemarkt in seiner Gesamtheit zu überblicken.

Jürgen Isbaner, Leipzig

n Der Implantologiemarkt hatte in letzter Zeit einige Belastungsproben zu überstehen. Nach der Wirtschaftskrise erholen sich allmählich die Märkte und auch die Dentalindustrie atmet merklich auf. Zwar verzeichnet die Implantologie nicht mehr ganz so starke Zuwächse wie vor einiger Zeit, aber das Volumen bewegt sich nach wie vor auf hohem Niveau. Das ohne Zweifel vorhandene Potenzial des Marktes gilt es jetzt durch neue Wachstumsstrategien zu mobilisieren. Ruinöse Preiskämpfe, wie sie hier und da zu beobachten sind, sind weder notwendig noch im Hinblick auf Qualität, Service und Innovationsfreudigkeit sinnvoll. So setzen die meisten Firmen in dieser Situation konsequenter Weise auf die Markterweiterung. Nach wie vor werden Implantatsysteme und implantologisches Equipment verbessert oder neu entwickelt und auf den Markt gebracht. Diese „permanente Innovation“ dient sicher der Fortentwicklung der Implantologie als Ganzes, hat aber auch zur Folge, dass es selbst für versierte Anwender kaum noch möglich ist, zwischen echten und vermeintlichen Neuerungen zu unterscheiden bzw. den Implantologiemarkt in seiner Gesamtheit zu überblicken.

Wie die nachstehende Übersicht zeigt, haben inzwischen schon weit mehr als 150 Unternehmen implantologisches Equipment oder implantologische Produkte im Portfolio. Über 60 davon bieten Implantate an – Tendenz steigend. Zugleich wird aber auch deutlich, es gibt ein Kommen und Gehen. Es gibt einen über Jahre, z. T. auch über Jahrzehnte hinweg stabilen Kern des Marktes – so teilen sich die drei großen Implantatanbieter Straumann, CAMLOG und Friadent ca. 75 % des Marktes – und es gibt neue Anbieter, während andere vom Markt verschwunden sind bzw. eigene Aktivitäten in diesem Bereich ganz oder teilweise aufgegeben haben.

In diesem Zusammenhang ist es übrigens kaum verwunderlich, dass kein anderes Spezialgebiet innerhalb der Zahnmedizin über eine solche Medienpräsenz verfügt wie die Implantologie.

Die Trends im Jahr 2012

Die Branche setzt auch 2012 auf Innovationen. Digitale Technologien stehen hoch im Kurs. Die dreidimensionale Diagnostik sei hier als ein wesentlicher Bereich genannt. Die Sinnhaftigkeit der Verwendung von digitaler Volumetomografie wird sicherlich weiterhin eine Menge Gesprächsstoff bieten. Anschaffungs- und Betriebskosten, Strahlenbelastung für die Patienten, Datenschutzerfor-

derungen und auch der Archivierungsaufwand stehen den nachweislich verbesserten diagnostischen Möglichkeiten gegenüber. Nicht für jede Praxis erweist sich die Investition als wirtschaftlich sinnvoll.

An Bedeutung wird die digitale Abdrucknahme gewinnen. Opto-digitale Verfahren als Möglichkeit zur Herstellung von Implantatprothetik auf Basis von CAD/CAM kommen gänzlich ohne Gipsmodell aus. Navigationssysteme ermöglichen dem Behandler eine exakte Planung der Implantatposition und der prothetischen Versorgung, sodass der chirurgische Eingriff und die definitive Versorgung in einer Sitzung erfolgen können. Ob diese inzwischen klinisch und technologisch gegebenen Möglichkeiten nun unbedingt massenhaft ausgereizt werden müssen, sei dahingestellt. Auch scheiden sich die Geister, ob es besser wäre, die Implantate dort zu inserieren, wo genügend Knochen gegeben ist, oder stattdessen Knochen an jener Stelle aufzubauen, wo das Implantat später besonders unter funktionellen Gesichtspunkten optimal sitzen sollte. In jedem Fall wird es auch in der Zukunft nicht die eine „optimale Lösung“ für alle Indikationen und auch nicht den „Goldstandard“ der Implantologie geben. Vielmehr bestimmt eine Vielzahl von Aspekten, welche individuelle Lösung am besten ist. Limitierende Faktoren auf Patientenseite, wie finanzielle Mittel, Zeit, der persönliche Anspruch, physische und psychische Belastbarkeit, wirken maßgeblich auf die Entscheidung. So wie für den einen Patienten die von zwei Kugelkopf-Attachments auf einzeitigen Implantaten getragene Deckprothese im Unterkiefer die „optimale“ Versorgung sein kann, ist es für den anderen der nach aufwendigen augmentativen Maßnahmen und Gingiva-Remodeling auf mehreren Implantaten fest zementierte oder herausnehmbare sowie ästhetisch perfektionierte High-End-Zahnersatz. Generell gilt, dass auch die modernste Technik und das ausgeklügeltste Implantatsystem ohne das fachliche Können des Zahnarztes nichts sind.

Wie bereits in den vergangenen Jahren möchten wir unseren Lesern mit der nachstehenden Übersicht auch für das Jahr 2012 einen Überblick des Marktes – über die Produkte und Anbieter – geben und so die Suche und die Entscheidungsfindung erleichtern. n

Anmerkung der Redaktion

Die folgende Übersicht beruht auf den Angaben der Hersteller bzw. Vertreiber. Wir bitten unsere Leser um Verständnis dafür, dass die Redaktion für deren Richtigkeit und Vollständigkeit weder Gewähr noch Haftung übernehmen kann.

Produkt	Implantate	Interimplantate	Abrormhilfen	Magnete	Keramikprothesen	Membranen	Weichgewebematrix	Knochenersatzmaterial	Chirurgieinheiten	Knochenfilter	Knochenmöhlen	Knochenbögen	Chirurgische Instrumente/Sets	Bohrstopp-Kits	Bohrschablonen	Zahnersatz	Drehmomentschlüssel	OP-Kleidung	Sterilgut (Einwegmaterial)	Lipenbrillen	Röntgengeräte/Zubehör	Intraoralscanner	Panung/Navigation/Software	Piezoe-Chirurgiegeräte	Anästhetika/Anästhesie-Systeme	Naturmaterial
Firma																										
dexter																										
DFS-Diamond																										
Digit-XP																										
DOT																										
DREVE-DENTAMID																										
Dr. Inde Dental																										
DRS International																										
DT Medical																										
Dyna Dental (Hauschild)																										
EMS																										
ETHICON Products																										
Fair Implant																										
GEBR. BRÄSSELER Komat																										
Gebr. Martin/KLS Martin Group																										
Geistlich Biomaterials																										
Gendex																										
Green Implants																										
HADER SA																										
Hager & Meisinger																										
Hager & Werken																										
Helmut Zepf																										
Henry Schein																										
Heraeus Kulzer																										
Hess Medizintechnik																										
HI-TEC IMPLANTS																										
Hu-Friedy																										
Hygiatech																										
ic.med																										
IDI																										
IMP																										
Imperios																										
IMPLADENT																										
Implant Direct Sybron																										
IMT																										
Imtegra																										
Instrumentarium Dental																										
Ivoclar Vivadent																										
Jeneric Pentron																										
jmp dental																										

Zur Profi auf www.zwp-online.info

* Implantate zur Stabilisierung und Fixierung von Unterkiefervollprothesen bei atrophiertem Kiefer.

Firma	Implantate		Interimplantate	Abformhilfen	Magnete	Keramikprothesen	Membranen	Weichgewebematrix	Knochenersatzmaterial	Chirurgiehilfen	Knochenfilter	Knochenmöhlen	Knochenbögen	Knochenersatz	Drehmomentschlüssel	OP-Kleidung	Sterilgut (Einwegmaterial)	Lupenbrillen	Röntgengeräte/Zubehör	Intraoralscanner	Panzur/Navigation/Software	Pnezo-Chirurgiegeräte	Anästhetika/Anästhesie-Systeme	Narkotikaleistungs-Systeme	
	Implantate	Interimplantate																							
ProLab																									
PROMEDIA																									
Proximal Dental Implants																									
QUALIBOND																									
RESORBA Wundversorgung																									
Reuter systems																									
RIEMSER Arzneimittel																									
Rübeling & Klar																									
SAE DENTAL																									
Sanofi Aventis																									
Schlumbohm																									
Schütz Dental Group																									
Septodont																									
SICAT																									
SIC invent																									
Sigma Dental Systems																									
simedica medical																									
Sirona																									
SOREDEX																									
Southern Implants																									
steco-system-technik																									
Stoma Dentalsysteme																									
Straumann																									
Sybron Implant Solutions																									
Thommen Medical																									
Tigran																									
TRI Dental Implants																									
TRINON																									
TROPHY-Radiologie																									
ULTRADENT Dent. Med. Geräte																									
USTOMED																									
W&H																									
Wolf Dental																									
XO Care Dental																									
Zantomed																									
Zimmer Dental																									
ZL-Microdent																									
Z-Systems																									

Firmenprofil auf www.zwp-online.info

Die Marktübersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Gesteuerte Knochen- und Geweberegeneration:

Biomaterialien made
in Germany



**CompactBone B. made in Germany
exklusiv von Dentegris**

**BoneProtect Membrane aus porcinem
Kollagen, 3-4 Monate Barrierefunktion**



CompactBone B.



BoneProtect
Membrane

- Weites Indikationsspektrum für Implantologie, Parodontologie und Oralchirurgie
- 20 Jahre klinische Erfahrung aus der Ortho- und Traumatologie
- Großes Produktportfolio: Knochenaufbaumaterial, Kollagenmembrane, Kollagenvliese
- Röntgenopak (bessere Visualisierung)
- Volumenstabil, einfache Verarbeitung
- Kontrollierte und gesicherte Qualität
- Preisattraktiv und wirtschaftlich

 **Dentegris**
DENTAL IMPLANT SYSTEM